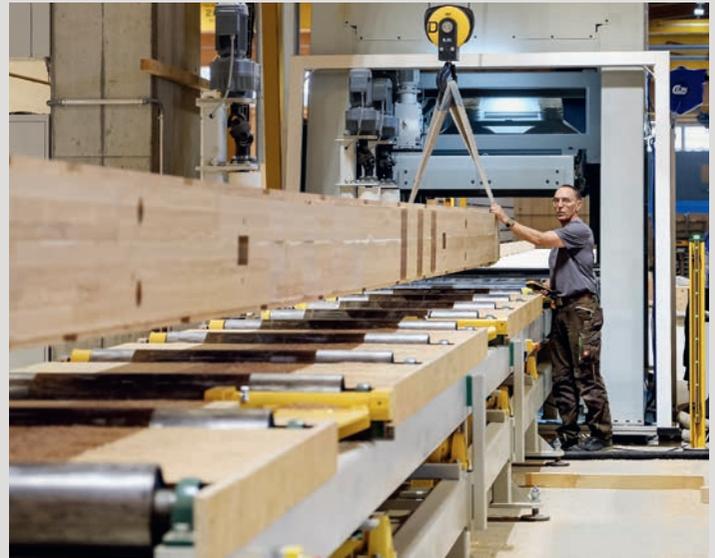


KÜNDIG AG. Seit Kurzem verfügt die neue Holzbau AG in Lungern OW über ein Abbundzentrum, das mit einer Schleifmaschine kombiniert ist. Die Kündig Regent, die das Werk nun ergänzt, ist das gelungene Ergebnis einer visionären Zusammenarbeit.

Tonnenschwer und makellos



Bilder: Sonja Balazs

Leimbinder hobeln, schleifen und strukturieren für die perfekte Oberfläche, das war das Ziel der neuen Holzbau AG, um die Präzision eines Abbundzentrums in der Oberflächenbearbeitung auf die Spitze zu treiben. Denn: «Inzwischen werden auch bei Leimbindern sichtbare und behandelte Oberflächen vom Kunden verlangt», erklärt Geschäftsführer Sascha Abplanalp. Die Kündig Regent, die das Werk im Kanton Obwalden seit Kurzem ergänzt, ist das gelungene Ergebnis dieser visionären Zusammenarbeit.

Ein Kraftpaket für die Oberfläche

Mit schierer Dimension, kunstvollen Formen, einer warmen Ausstrahlung und einer gefühlten Leichtigkeit beeindrucken besondere Holzbauten optisch von aussen wie innen. Die warmen Farben und die natürliche Beschaffenheit des Materials lassen tonnenschwere, hochpräzise, gearbeitete Leimbinder, die teils mehrere Meter über einem ragen, dennoch Geborgenheit ausstrahlen. Die ausgeklügelten Konstruktionen wirken gleichzeitig stark und nahbar. Um neben ihrer enormen Tragkraft auch die Schönheit des Holzes optimal in Szene zu setzen, geht die Bearbeitung von Holzkonstrukti-

onen bereits weit über die rein funktionellen Aspekte hinaus, weiss man bei der neuen Holzbau AG. An deren Experten wendet man sich, wenn ein komplexes Tragwerk gefragt ist. Und um die Oberflächenvollendung ihrer Anfertigungen in die nächste Dimension zu heben, wandte man sich vertrauensvoll an Kündig. Die Schleifexperten stellten sich der Herausforderung und entwickelten ein effizientes und präzises Kraftpaket.

Extreme Dimensionen präzise verfeinern

Nicht nur die Ausmasse der Kündig Regent sind gewaltig: Leimbinder dürfen Querschnitte von bis zu 1200 mm × 1200 mm er-

reichen und maximal 16 m lang sein. Die daraus resultierenden 15 Tonnen wollen auch noch bewegt werden. Die frisch installierte Maschine bewältigt dies sowohl im Vorwärts- als auch im Rückwärtsgang. Ober- und Unterseite werden gleichzeitig bearbeitet, wo nötig retourniert, mit dem Hallenkran weiter gedreht und erneut bearbeitet. Die

Vertikale Führungsrollen mit Eigenantrieb werden bei Bedarf ausgefahren (l.). Die Teile werden gleichzeitig oben und unten bearbeitet und per Hallenkran gedreht.

Eine zeitgemässe Steuerung (l.), angetriebene Rollen (M.) und die Möglichkeit bis zu 1200 mm hohe Werkstücke oben und unten zu bearbeiten (r.) zeichnen die Regent aus.



Kündig Regent ist aber nicht nur als Schleifmaschine ausgerüstet, sie rückt dem beeindruckenden Werkstück ausserdem mit je einer Hobelwelle sowie Bürstwalze oben und unten zu Leibe. «Ursprünglich hatten wir die Bürstwalzen zum Entstauben geplant», erklärt Sascha Abplanalp, «doch dann kam uns die Idee, dass man damit auch Oberflächen strukturieren kann, wenn man die Rosshaarbürsten gegen härtere Fiberbürsten austauscht.» So erschliesse sich ein ganz neues Anwendungsgebiet, führt der Geschäftsführer der neue Holzbau AG aus: «Gebürstete Oberflächen wirken haptisch viel edler, und allfällige Verschmutzungen durch die Nutzung werden deutlich weniger sichtbar.» Als Nächstes soll das Verfahren auch bei Laubhölzern wie Esche und Stabbuche getestet werden.



Kündig wagte die Neukonstruktion

Überflüssig zu sagen, dass die neue Holzbau AG einen Grossteil ihres Brettschichtholzes (BSH) selbst produziert. Man ist auch zertifiziert nach EN 14080 zur Herstellung von BSH und Verbundbauteilen. Entsprechend wusste man genau, was die Maschine können soll. Allerdings war es schwierig, einen Hersteller zu finden, der sich das zutraute. Fündig wurde man dann bei Kündig. Die Schweizer wagten diese völlige Neukonstruktion einer so schweren Maschine. «Die Aggregate gab es schon, und wir hatten auch in der Vergangenheit mit derartigen Lasten zu tun», erläutert Lukas Kündig, CEO der Kündig Gruppe. Die Erfüllung der Anforderungen der neue Holzbau AG traute man sich daher durchaus zu. Eine moderne Steuerung mit Touchscreen erlaubt zudem eine simple Programmierung individueller Kundenwünsche.

Imposante Ausmasse: Die Kündig Regent bearbeitet Teile wie Leimbinder, die bis zu 15 Tonnen schwer sind.



Bis zu 10 m/min Vorschub

Gehobelt werden bis zu 8 mm Spanabnahme pro Seite. Beim Schleifen sind es dann bis zu 2 mm pro Seite, mit einem Kalibrierwalzenaggregat, das einen Durchmesser von 220 mm bei einer Schleifbandlänge von 2000 mm aufweist. «Der Vorschub erfolgt über die Rollentische der Maschine, welche die grossen Werkstücke vergleichsweise mühelos bewegen. Die Höhenverstellung erfolgt mit bis zu 600 mm in 30 Sekunden, bei einer Genauigkeit von einem Zehntel.» Bedenkt man, dass der Tisch statisch bleibt und der ganze obere Teil der Maschine gehoben wird, ist die Genauigkeit mehr als beeindruckend. Die gleichbleibende Tischhöhe erleichtert die Integration in Produktionslinien enorm. Lukas Kündig schwärmt über weitere Details der Maschine: «Der Vorschub ist mit bis zu 10 m/min möglich, und Querschnitte können von bis zu 1,2 m × 1,2 m bearbeitet werden.» Solche gewaltigen Leimbinder müssen normalerweise von Schwerlasttransportern an die Baustelle geliefert werden. Dabei sind die zulässigen Toleranzen mit zwei Zehnteln erstaunlich gering.



«Der Vorschub ist mit bis zu 10 m/min möglich, und Querschnitte können von bis zu 1,2 m × 1,2 m bearbeitet werden.» Solche gewaltigen Leimbinder müssen normalerweise von Schwerlasttransportern an die Baustelle geliefert werden. Dabei sind die zulässigen Toleranzen mit zwei Zehnteln erstaunlich gering.

«Der Vorschub ist mit bis zu 10 m/min möglich, und Querschnitte können von bis zu 1,2 m × 1,2 m bearbeitet werden.» Solche gewaltigen Leimbinder müssen normalerweise von Schwerlasttransportern an die Baustelle geliefert werden. Dabei sind die zulässigen Toleranzen mit zwei Zehnteln erstaunlich gering.

Herausforderungen besser gewachsen

So ein Gigant wie die Regent brauche auch eine entsprechende Aufstellung: «Die neue Holzbau AG hat das Fundament der Maschine als Bodengrube mit Stahlträgern ausgeführt. Für Überseecontainer ist sie zu gross, daher wird sie in Einzelteile zerlegt angeliefert und vor Ort zusammengebaut.» Dies in sehr kurzer Zeit: «Wir haben vor Weihnachten geliefert, dann war ganz normal Betriebsurlaub, und Ende Januar waren die Arbeiten abgeschlossen», meint Kündig. Sascha Abplanalp zeigt sich mit den ersten Erfahrungen zufrieden: «Wider Erwarten begannen wir bereits im Februar teilweise produktiv zu arbeiten. Natürlich ist das eine neu konstruierte Maschine, und wir lernen mit jedem Auftrag dazu. Immerhin ist unsere Spezialität die herausfordernden, nicht alltäglichen Holzbauarbeiten. Bei genau diesen Arbeiten beginnt sich die Kündig Regent zu bewähren.»



KÜNDIG

Kündig AG
8620 Wetzikon
Telefon 043 477 30 01
info@kundig.com
→ www.kuendig.ch